



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2020/1303</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 3</b>
<b>Investive Sportförderung: Umwandlung eines Rasenplatzes zum Kunstrasenplatz bei der SpVgg Durlach-Aue</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Sportausschuss</b>	<b>22.07.2020</b>	<b>2</b>		<b>x</b>	<b>vorberaten</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>15./16.12.2020</b>	<b>3</b>	<b>x</b>		

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Sportausschuss einer regulären Sportförderung in Höhe von 504.966 EUR und einer Sonderförderung in Höhe von 216.952 EUR für die Umwandlung eines Fußballrasenplatzes in einen Kunstrasenplatz bei der SpVgg Durlach-Aue im Jahr 2021 zu. Die Realisierung ist abhängig von der Finanzlage der Stadt. Eine Entscheidung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatung 2021.

*(Ergänzungen aus dem Sportausschuss sind kursiv hervorgehoben)*

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	721.918 EUR    im Jahr 2021				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

### **Hintergrund**

Die Spielvereinigung 1910 Durlach-Aue (SpVgg Durlach-Aue) hat in mehreren Gesprächen mit dem Stadtamt Durlach und dem Schul- und Sportamt auf die Dringlichkeit der Umwandlung eines bestehenden Rasenfußballplatzes zu einem Kunstrasenplatz hingewiesen. Mit Schreiben vom 05.03.2020 hat der Verein einen Antrag auf Regel- und Sonderförderung für die Umwandlung eines bestehenden Rasenfußballplatzes zu einem Kunstrasenplatz, sowie die Ausstattung eines weiteren Platzes mit Flutlicht, gestellt.

Die SpVgg Durlach-Aue ist ein Mehrspartenverein im Stadtteil Durlach. Das Sportangebot des Vereins ist vielfältig und beinhaltet neben den klassischen Sportarten wie Fußball und Tennis auch neue Angebote wie Padel-Tennis sowie Fitness- und Gesundheitssport.

Insbesondere in der Sportart Fußball ist der Verein stark aufgestellt und verfügt mit ca. 420 aktiven Kindern und Jugendlichen und 23 Jugendmannschaften über die größte Jugendfußballabteilung aller Karlsruher Sportvereine. Dabei fördert der Verein sowohl ambitionierte Kinder und Jugendliche in seinen Leistungssportmannschaften, als auch Kinder und Jugendliche, die Fußball eher als Freizeitsport betreiben.

Die Trainingseinheiten und der Spielbetrieb der Mannschaften finden auf den drei vereinseigenen Fußball-Rasenplätzen statt. Die Rasenplätze sind aufgrund ihres Alters und der Frequentierung stark sanierungsbedürftig und müssen deshalb häufig gesperrt werden. Dadurch und wegen fehlender Beleuchtung ist der Trainings- und Spielbetrieb stark beeinträchtigt.

Aus diesem Grund ist der Verein auf Basis einer Kooperation zeitweise auf die Plätze des ASV Wolfartsweier ausgewichen. Ende 2018 hat der ASV Wolfartsweier die Kooperation aufgekündigt.

Der Verein erwartet, dass sich der Bedarf durch potentielle Neumitglieder aus dem Neubaugebiet „Säuterich II“ und dem damit verbundenen Zuzug von Kindern und Jugendlichen noch einmal verschärfen wird. Aktuell sieht sich der Verein jedoch nicht in der Lage, zusätzliche Mitglieder in der Abteilung Fußball aufnehmen zu können.

Mit der Umwandlung eines bestehenden Rasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz, in Verbindung mit der Ausstattung eines weiteren Platzes mit Flutlicht, geht die SpVgg Durlach-Aue davon aus, ausreichend Kapazitäten zu haben, um den aktuellen und zukünftigen Bedarf für Training und Spielbetrieb, insbesondere in der kalten Jahreszeit, decken zu können.

Die Neuanlage eines vierten Fußballplatzes wurde ebenfalls in Erwägung gezogen. Dies ist jedoch aufgrund fehlender Flächen und der räumlichen Situation nicht umsetzbar. Der Platz liegt im Landschaftsschutzgebiet „Oberwald-Rißnert“.

### **Notwendige investive Maßnahmen**

Die Gesamtmaßnahme setzt sich zusammen aus

1. Erstellung eines Kunstrasenplatzes inkl. Flutlichtanlage, Planungs- und Kompensationskosten. Die Nutzungskapazität eines Kunstrasenplatzes ist deutlich höher als bei einem Rasenplatz. Das bietet insbesondere im Winter erhebliche Vorteile.
2. Neubau einer Flutlichtanlage für den Hauptplatz unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Durch die Errichtung einer Flutlichtanlage wird auch hier die Nutzungskapazität deutlich erhöht.

**Finanzielle Auswirkungen**

<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten</b>	<b>Regulärer Zuschuss</b>
1. Kunstrasen	945.061 EUR	472.531 EUR
2. Flutlicht Hauptplatz	81.087 EUR	32.435 EUR
	<b>1.026.148 EUR</b>	<b>504.966 EUR</b>

Die SpVgg Durlach-Aue gibt für die Gesamtmaßnahme Kosten in Höhe von **1.026.148 EUR** an.

Da der Verein über keine Rücklagen verfügt und keine neuen Darlehen zur Finanzierung aufnehmen kann, soll die Maßnahme komplett über Spenden, Eigenleistungen und öffentliche Mittel finanziert werden.

Nach Aussage der SpVgg Durlach-Aue fördert der Badische Sportbund das Vorhaben mit 99.000 EUR. Eine höhere Förderung des Badischen Sportbundes reduziert die Sonderförderung.

Die noch verbleibende Differenz von 216.952 EUR entspricht der Höhe der beantragten Sonderförderung der Stadt Karlsruhe.

Dazu hat der Verein mit Antrag vom 05.03.2020 folgenden Finanzierungsplan aufgestellt:

	<b>Betrag</b>	<b>Anteil</b>
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>1.026.148 EUR</b>	<b>100,0%</b>
<b>Finanzierung</b>		
1. Spenden	194.730 EUR	19,0%
2. Eigenleistungen	10.500 EUR	1,0%
3. Förderung Badischer Sportbund	99.000 EUR	9,6%
<b>4. Regelförderung Stadt Karlsruhe</b>	<b>504.966 EUR</b>	<b>49,2%</b>
<b>5. Sonderzuschuss Stadt Karlsruhe</b>	<b>216.952 EUR</b>	<b>21,2%</b>
	<b>1.026.148 EUR</b>	<b>100,0%</b>

Die Kosten für die Stadt Karlsruhe an der Maßnahme würden demnach **721.918 EUR** betragen. Das entspricht einem Anteil von 70,4% an den Gesamtkosten.

Bei einer Nichtberücksichtigung der Maßnahme „Flutlicht Hauptplatz“ würde sich der Sonderzuschuss um 40.544 EUR verringern.

Nicht berücksichtigt sind eventuell anstehende Kompensationsbedarfe, da die Umwandlung eines Rasenplatzes in Kunstrasen einen ökologischen Eingriff darstellt.

Der geplante Baubeginn ist nach Aussage der SpVgg Durlach-Aue Anfang 2021.

### **Gesamteinordnung Neubau Kunstrasenplätze**

Die SpVgg Durlach-Aue hat schon seit mehreren Jahren Bedarf an zusätzlichen Trainings- und Spielkapazitäten im Fußball. Dies hat der Verein mehrfach deutlich gemacht. Aus sportfachlicher Sicht ist der Bedarf durch die hohe Anzahl an Mannschaften und die fehlenden Ausweichmöglichkeiten gegeben.

Da Kunstrasenplätze eine wetterunabhängig ca. 3-fach höhere Nutzungskapazität als Rasenplätze haben, würde die Umwandlung eines Rasenplatzes zum Kunstrasenplatz die Möglichkeiten für Training und Spielbetrieb für den Verein deutlich verbessern. Ob die zusätzlichen Kapazitäten den eventuellen Mehrbedarf durch Mitglieder aus dem Neubaugebiet decken können, kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht beurteilt werden.

Um eine diffuse Verteilung von Mikroplastik in die Umwelt zu vermeiden, ist auf Kunststoffgranulat zu verzichten und stattdessen auf umweltfreundliche Materialien zurückzugreifen.

Die Gewährung eines Sonderzuschusses wäre gleichbedeutend mit der weitest gehenden Abkehr von der bewährten Praxis der besitzenden Sportvereine und der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Darüber hinaus könnte hier ein Präzedenzfall geschaffen werden, der andere Vereine auf den Plan bringen und gegebenenfalls sogar Nachforderungen von Vereinen nach sich ziehen könnte, die für ähnliche Maßnahmen keinen Sonderzuschuss erhalten haben.

Aus diesem Grunde muss die Gewährung eines Sonderzuschusses für Kunstrasenplätze an überprüfbare Kriterien gekoppelt werden, wobei folgende Kriterien für den vorliegenden Antrag und alle zukünftigen Anträge gelten sollen:

- Der beantragende Verein ist förderberechtigt gemäß den städtischen Sportförderungsrichtlinien.
- Der Verein kann einen Bedarf nachweisen, insbesondere im Kinder- und Jugendfußball. Dafür ist es notwendig, eine deutlich oberhalb des Durchschnitts einer normalen Fußballabteilung liegende Anzahl an Kindern und Jugendlichen in entsprechenden Mannschaften vorzuweisen.
- Die Nutzungskapazitäten der vorhandenen Fußballplätze sind nachweislich dauerhaft erreicht.
- Der Verein hat keine Möglichkeit, Spielfelder benachbarter Vereine zu nutzen.
- *Der Bedarf erstreckt sich auch auf den Stadtteil bzw. darüber hinaus bzw. kann dort nicht anderweitig durch Kooperationen oder Ähnliches gedeckt werden (Stadtteilentwicklung).*

Die Prüfung der Kriterien bei der SpVgg Durlach-Aue:

- *Die SpVgg Durlach-Aue ist förderberechtigt gemäß den Sportförderungsrichtlinien.*
- *Die SpVgg Durlach-Aue hat aktuell 1.290 Mitglieder, davon sind 837 in der Abteilung Fußball organisiert.*
- *Die SpVgg Durlach-Aue hat 26 Mannschaften, davon sind 23 Kinder- und Jugendmannschaften (inkl. Bambini).*
- *Die SpVgg Durlach-Aue verfügt über drei Fußballplätze mit Rasenbelag. Zwei dieser Plätze sind stark sanierungsbedürftig.*
- *Die Vereine in der Umgebung (ASV Wolfartsweyer, PSV Karlsruhe und ASV Durlach und DJK Durlach) haben entweder selbst ein Kapazitätsproblem oder kein Interesse an einer Zusammenarbeit.*
- *In unmittelbarer Nähe zur SpVgg Durlach-Aue befindet sich das als Neubaugebiet Oberer Säuterich. In naher Zukunft werden hier ca. neue 400 Wohneinheiten entstehen. Die Zuzüge*

*in das Neubaugebiet werden in den umliegenden Sportvereinen voraussichtlich zu einer erhöhten Nachfrage nach Sport- und Bewegungsmöglichkeiten führen.*

*Der ökologische Ausgleichsbedarf wird aktuell ermittelt und im Verfahren berücksichtigt.*

Da die SpVgg Durlach-Aue alle oben genannten Kriterien erfüllt, wird der Antrag aus sportfachlicher Sicht befürwortet.

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Sportausschuss einer regulären Sportförderung in Höhe von 504.966 EUR und einer Sonderförderung in Höhe von 216.952 EUR für die Umwandlung eines Fußballrasenplatzes in einen Kunstrasenplatz bei der SpVgg Durlach-Aue im Jahr 2021 zu. Die Realisierung ist abhängig von der Finanzlage der Stadt. Eine Entscheidung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatung 2021.